

Pakete aus Sprinter entwendet

Dotzheim, Karl-Marx-Straße, 02.05.2019, 15:30 Uhr - (He) Am Donnerstag vor einer Woche kam es in der Karl-Marx-Straße zu einem Diebstahl mehrerer Pakete, welche in einem Mercedes Sprinter gelagert waren. Nach den ersten Ermittlungen sucht das 3. Polizeirevier nun nach Zeugen. Wie der Polizei verspätet mitgeteilt wurde, stellte der verantwortliche Fahrer seinen gelben Kastenwagen am Donnerstag, dem 02.05.2019 gegen 15:30 Uhr, für nur wenige Minuten in der Karl-Marx-Straße vor der Hausnummer 53 ab. Bei seiner Rückkehr stellte er dann fest, dass mehrere Pakete aus dem, nach Angaben des Verantwortlichen, verschlossenen Fahrzeug entwendet worden waren. Von den Paketen oder möglichen Tätern fehlte jede Spur. Plötzlich seien jedoch zwei Männer aufgetaucht, hätten sich als Mitarbeiter der Berufsgenossenschaft ausgeben und behauptet, sie hätten den Diebstahl beobachtet. Nun notierten die Fremden noch den Namen des Fahrers und fuhren anschließend in einer Mercedes A-Klasse davon. Ob die Männer etwas mit dem Verschwinden der Pakete zu tun haben steht noch nicht fest, deren Verhalten erschien jedoch äußerst merkwürdig. Erste Person: 25-30 Jahre, circa 1,80 m, **"südländische Erscheinung"**, sprach gutes Deutsch, durchtrainiert, hochwertige Kleidung komplett in schwarz, Langarmshirt, Jeansweste, schwarze Hose, Bart, kurze schwarze Haare. Zweite Person: Haare circa zwei Zentimeter lang, schlank, **"südländische Erscheinung"**, Jeansjacke, darunter Pullover mit Kapuze, ganz in schwarz, Tattoo an der rechten Halsseite, kreisförmig, Aufschrift "THUG LIFE". Die Ermittlungsgruppe des 3. Polizeireviers bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2340 zu melden.

Trickdiebstahl

Ebersheim, Donnerstag, 09.05.2019, 12:55 Uhr - Am Donnerstagmittag kommt es in Mainz-Ebersheim zu einem Trickdiebstahl. Zwei Männer klingeln bei einer 77-Jährigen und geben sich als Mitarbeiter eines Telekommunikations-Unternehmens aus, die Leitungen vermessen müssten. Da die 77-Jährige sich zwei Monate zuvor wegen eines Problems mit ihrem Festnetzanschluss an das besagte Telekommunikationsunternehmen gewandt hatte und einer der Männer ihr sogar einen "Ausweis" des Unternehmens zeigte, hinterfragte sie das zunächst nicht. Während die 77-Jährige sich für rund zehn Minuten mit einem der angeblichen "Techniker" im Keller bei ihren Anschlüssen aufhält, befindet sich der zweite Mann unbeobachtet im Haus. Nachdem die Männer das Haus verlassen haben, stellt die 77-Jährige fest, dass Bargeld in Höhe eines dreistelligen Betrages sowie Wertgegenstände entwendet wurden. Die sofort eingeleitete Nahbereichsfahndung verläuft negativ.